

Wirtschaft/Amann/FPÖ/RfW/Lohnverhandlungen

RfW-Bundesobmann KO Ing Fritz Amann: Prof. Felderer (IHS) unterstützt meine Forderung nach Lohnvereinbarung in den Betrieben!

Utl.: Stoppt endlich die Gewerkschaft, bevor noch mehr Arbeitsplätze verloren gehen! =

Bregenz/Wien (OTS/RfW) - "Jetzt ist meine Botschaft auch beim Chef des **Institutes für Höhere Studien (IHS), Prof. Felderer**, endlich angekommen, denn auch er fordert die Lohnverhandlungen auf Betriebsebene", so der Bundesobmann des RfW und Wirtschaftssprecher der Vorarlberger Freiheitlichen heute zu den Aussagen von **Felderer** in der ORF-Sendung "im Zentrum" von gestern Abend.

In Krisenzeiten müsse es einfach möglich sein bisherige Tabus anzusprechen, wenn damit Arbeitsplätze erhalten werden können. Manche Branchen und Betriebe seien von der Wirtschaftskrise so stark betroffen, dass sie sich Lohnerhöhungen einfach nicht leisten könnten. Jobabbau wäre die Konsequenz. Viele andere Betriebe könnten sich aber sehr wohl eine Erhöhung leisten. Dort seien normale Lohnverhandlungen natürlich möglich.

Es sei auch aus seiner Sicht alles daran zu setzen ein Sinken von Löhnen und Preisen zu verhindern, um mit entsprechender Kaufkraft die Konjunktur auf Kurs zu halten. "Trotzdem dürfe gerade jetzt kein einziger Betrieb wegen nicht machbarer Lohnerhöhungen geopfert werden, wenn eine Aussicht auf innerbetriebliche Lohnvereinbarung bestehe", so Amann. Zu viele Gewerkschafter hätten leider keine Ahnung mehr von den wahren Problemen der KMU's im globalisierten Wettbewerb von heute. "Es ist höchste Zeit diese 'ideologisch satten' Funktionäre mit Arbeitnehmervertretern zu ersetzen, die tatsächlich wissen, wie man gemeinsam mit den Arbeitgebern nicht nur kurzfristig Löhne erhöht, sondern Arbeitsplätze langfristig sichert", appelliert der RfW-Bundesobmann Ing. Fritz Amann einmal mehr eindringlich an die Vernunft der Gewerkschaftsbosse (Schluss).

Rückfragehinweis:

RfW-Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender
Landesgruppe Vorarlberg
Handy: 0664 / 2530295
<mailto:fritz.amann@protec.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0096 2009-04-06/11:28

061128 Apr 09

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at.